

Bundesgasse 38, Postfach
3001 Bern

Telefon 031 321 65 33
Fax 031 321 72 45
tvs@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND
STADTGRÜN und IG SAUBERE UMWELT (IGSU)

„Subers Bärn – zäme geits!“

Umwelt-Botschafter-Teams sensibilisieren für das Littering

Zürich/Bern, 26. August 2013: Auch diesen Sommer sind die Umwelt-Botschafterinnen und –Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) in Bern unterwegs. Bereits seit einer Woche und für weitere drei Wochen sind sie in der Stadt und sensibilisieren die Bevölkerung auf eine humorvoll-freundliche Art für das Littering-Problem. Sie sind in der Berner Innenstadt und in Bern West auf Strassen, Plätzen und in Parks präsent. Das Engagement erfolgt durch die IGSU in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern und der Kampagne „Subers Bärn – zäme geits!“.

Seit mehreren Jahren besuchen die IGSU-Botschafter-Teams die Stadt Bern und sorgen immer für Aufsehen. Bereits letzte Woche überraschten sie auf dem Bahnhofplatz mit einer besonderen Plakat-Aktion. Im Zusammenhang mit dem schweizweiten Clean-Up-Day vom 21. September – unterstützt von Nationalratspräsidentin Maya Graf und den Ständerätinnen Pascale Bruderer und Brigitte Häberli – motivierten sie Passanten auf einem Plakat die Aussage „Abfall gehört in den Kübel. Wir halten uns daran“ zu unterschreiben. Zahlreiche Bernerinnen und Berner und verschiedene Politiker sprachen sich dabei für eine „Saubere Umwelt“ aus. Laut Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU, beteiligen sich bereits 125 Gemeinden, Schulen, Vereine und Unternehmen mit lokalen Aufräum-Aktionen am Clean-Up-Day vom 21. September 2013. Und noch läuft die Anmeldefrist: «Wir wären begeistert, wenn noch weitere Gemeinden, Schulklassen und Vereine mit einer Aktion ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz setzen würden», meint Steimer.

Umwelt-Botschafter in Bern

Noch bis zum 13. September sind die IGSU-Botschafter-Teams mit ihren Recyclingmobilen auf stark frequentierten Strassen, Parks und Plätzen in der Stadt Bern unterwegs.

Die Teams sprechen die Passanten auf eine humorvolle, offene und freundliche Art an und informieren persönlich und zielgruppenspezifisch über den richtigen Umgang mit Abfall und recycelbaren Wertstoffen. Mit ihrer motivierenden Art regen sie Jung und Alt an, ihr eigenes Littering-Verhalten zu überdenken. Die Sensibilisierungsmassnahmen der IGSU ergänzen laut Stefan Schwarz, Generalsekretär der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün die städtischen Anstrengungen sehr gut: „Die IGSU-Botschafter-Teams sind für die Stadt Bern jedes Jahr eine Bereicherung. Die persönlichen Sensibilisierungsaktivitäten sind ein wirksamer Weg gegen das Littering sowie zur Steigerung der Wertschätzung des öffentlichen Raums. Zudem ergänzen sie unsere Aktivitäten im Rahmen der Kampagne „Subers Bärn – zäme geits!“.“

Hinweis an die Medienschaffenden: Weitere Informationen finden Sie unter www.igsu.ch und www.bern.ch/subersbaern.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Stefan Schwarz, Stadt Bern, Generalsekretär der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün: Telefon 031 321 65 33.
- Nora Steimer, IG saubere Umwelt IGSU, Geschäftsführerin IGSU, Umwelt- und Sozialpsychologin M.Sc.: Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86

Zusatzinformationen zur Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU)

Neben den landesweiten präventiven Sensibilisierungsmassnahmen durch rund 70 Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IGSU am Samstag, 21. September 2013, zusammen mit Pusch (Stiftung praktischer Umweltschutz Schweiz) einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Zudem hat die IGSU zusammen mit verschiedenen Kantonen, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und der Organisation Kommunale Infrastruktur unter www.littering-toolbox.ch eine Online-Toolbox mit praxisnahen Hilfsmitteln zum Vorgehen bei Littering-Problemen und Tipps zur Lösung eingerichtet. Weiter bietet die IGSU über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, die Schweizer Medien mit 20 Minuten und Blick am Abend, Migros, Coop, McDonald's, TetraPak, International Chewing Gum Association sowie Swiss Cigarette.

Zusatzinformationen zu Kampagne «Subers Bärn – zäme geits!»

Die im Frühling 2008 gestartete Kampagne «Subers Bärn – zäme geits!» will der zunehmenden Abfallproblematik begegnen, die Attraktivität der Stadt Bern erhalten und Ressourcen schonen. Die Kampagne wird von zahlreichen städtischen Stellen und Bernmobil getragen sowie von Quartierkommissionen und Berncity, Bern Tourismus und weiteren Organisationen begleitet. Sie beruht auf den drei Säulen «Abfall vermeiden» (Prävention), «Abfall korrekt entsorgen» (Reinigung und Entsorgung), «unkorrektes Verhalten sanktionieren» (Repression). In diesem Sinne sind für 2013 folgende Aktionen geplant bzw. bereits realisiert:

ganzes Jahr	Zusatzreinigung öV-Haltestellen, Kampf gegen Wildplakatierung, Abfallunterricht
März - Okt	Abendreinigung Innenstadt, Aktion «Seitenblicke», diverse Putzaktionen in Wäldern und Quartieren
April - Okt	Wochenendreinigung der wichtigsten Parkanlagen
ab Mai	Aktion «Clubcontainer» (Obere Altstadt)
Mai - Juli	Schwerpunkt «Scherben» in Grünanlagen
Aug - Sept	Sensibilisierungsaktivitäten durch IGSU-Botschafter-Teams www.igsu.ch
ab Sept	Schwerpunkt «Repression» zusammen mit der Kantonspolizei
Sept - Okt	Gemeinsame Aktion mit Selecta AG
Nov	Verleihung Anerkennungspreis «Goldener Besen»